

Az.:

Sachbearbeiter: Mario Rohrmus

Telefonnummer: - 1541

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung zum Neubau einer 3-Feld-Sporthalle in der Gesamtschule Hungen

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schulen, Bauen, Planen und Sport erteilt die Projektgenehmigung zum Bau einer neuen 3-Feld-Sporthalle an der Gesamtschule Hungen in funktionaler (schlüsselfertiger) Bauweise und gibt die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.800.000 Euro frei.

Begründung:

Die Gesamtschule Hungen ist derzeit mit ca. 1.100 Schülern eine der größten allgemeinbildenden Schulen mit Oberstufe im Landkreis Gießen.

Die bestehende Sporthalle reicht in ihrer Kapazität für diese Schule schon lange nicht mehr aus. Der Sportunterricht muss überwiegend in städtischen und privaten Sportstätten stattfinden.

Daher soll der Bestand entsprechende den schulischen Anforderungen erweitert werden.

Am Standort der Gesamtschule Hungen soll eine neue 3-Feld-Sporthalle errichtet werden, deren Standard dem Schulsport entspricht. Außerhalb der Schulzeiten wird die Halle auch den Hungener Sportvereinen zur Verfügung stehen.

Das Gebäude soll barrierefrei gem. DIN 18040 gebaut werden.

Die Stadt Hungen und der Landkreis Gießen hatten im Jahr 2013 vertraglich vereinbart, die Gesamtkosten einer solchen Baumaßnahme durch ein Planungsbüro ermitteln zu lassen. Von dem mit der Durchführung dieser Vorplanungsleistung beauftragten Büro wurden dann im Rahmen der Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI die Gesamtkosten einer 3-Feld-Sporthalle auf Grundlage der zuvor von Stadt und Kreis festgelegten Standards und Ausstattungsmerkmale ermittelt.

Die vorgelegten Planungsvarianten zeigten auf, dass der Bau einer neuen Sporthalle einen Kostenaufwand von rd. 4,4 Mio. Euro nach sich zieht.

Die Höhe dieser Kosten übersteigt den von Stadt und Kreis erwarteten Kostenrahmen deutlich. Daraufhin wurde im Rahmen einer Markterkundung geprüft, ob die Errichtung einer Sporthalle in schlüsselfertiger Bauweise zu einem kostengünstigeren Ergebnis führen könnte. Das Ergebnis der Recherche zeigte auf, dass solche Hallen auch bei Einhaltung des vorgegebenen Standards

deutlich unterhalb der Kosten einer Sporthalle in klassischer Bauweise hergestellt werden können.

Als Zielmarke wurde ein Betrag von 3,8 Mio. € brutto festgesetzt. Dies aufgrund von Informationen anderer Kommunen, die erhebliche Kosteneinsparungen beim Bau von Sporthallen in schlüsselfertiger Bauweise bestätigen konnten.

Die Stadt Hungen hat sich vertraglich dazu verpflichtet, eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25 % an den Landkreis Gießen zu leisten. Dies auf Grundlage der zuvor gemeinsam vereinbarten baulichen Standards und Ausstattungsmerkmalen.

Zusätzlich gewünschte optionale Leistungen, die vom vertraglich vereinbarten Standard abweichen, wie z.B. der Einbau einer Tribüne, sind vom jeweiligen Bedarfsträger zu 100 % allein zu finanzieren.

Nach Erteilung der Projektgenehmigung soll der Bauauftrag Mitte Oktober 2015 an einen Generalübernehmer erteilt werden. Die Inbetriebnahme soll in 2017 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von rd. 3,8 Mio. €

Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. Euro und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,8 Mio. Euro stehen zur Verfügung im Teilfinanzhaushalt/Leistung 21.8.01.06 Maßnahme Nr. 103.

Die Kostenbeteiligung der Stadt Hungen beträgt rd. 950.000 Euro.

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Fachbereich Schule,
Bauen, Sport und
Abfallwirtschaft

Organisationseinheit

Sachbearbeiter/in

Mario Rohrmus
Fachbereichsleitung

Dr. Christiane
Schmahl

**Erste
Kreisbeigeordnete**

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

**Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt**

Zur Beglaubigung